

Anwenderdialog mobile Breitbandlösungen

Der Verband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) konnte seinen Dialog mit Anwendern über mobile Breitbandlösungen in der ersten Jahreshälfte intensivieren. Nachdem der Verband am 25. November 2008 anlässlich der PMR-Expo das Gespräch mit zwanzig interessierten Vertretern von

- Anwendbare Technologien;
- Verfügbarkeit verschiedener Technologien in Deutschland;
- Frequenzbereiche und -zuteilungen;
- die Rolle der Bundesnetzagentur;
- Abläufe und Randbedingungen zu Aufbau und Betrieb breitbandiger Funknetze usw.

men des Verbandes hat. Für seinen Dialog mit den Anwendern hat sich der PMeV zum Ziel gesetzt, nach der Definition eines gemeinsamen Verständnisses mit den Anwendern bis Ende dieses Jahres eine „Anwender-Hersteller-Community“ zu etablieren. Die nächste Gesprächsrunde von PMeV und Anwendern ist für September 2009 geplant.

Kontakt für interessierte Anwender:

Bernhard Klinger

Rohde & Schwarz Professional Mobile Radio GmbH

Fritz-Hahne-Str. 7

D-31848 Bad Münder

Tel.: 0 5042 998 351

Mobil: 0 1706318894

E-Mail: Bernhard.Klinger@rohde-schwarz.com



Organisiert vom PMeV, diskutieren Anwender sowie Vertreter von Herstellern und Systemhäusern über Fragen zu mobilen Breitbandlösungen

Anwenderunternehmen, Herstellern und Systemhäusern eröffnet hatte, traf man sich im März 2009 zu einer zweiten Runde in Köln.

Dort zeigte Bernhard Klinger, Leiter des PMeV-Breitbandforums, in einer ausführlichen Präsentation u.a. die wahrscheinliche Zukunft im PMR-Markt auf. Demnach wird sich der Bedarf an Bandbreiten für bandbreitenintensive Datenapplikationen erhöhen. Zu diesen Anwendungen zählen Fahrplanübertragungen, Online-Personenüberprüfungen, Videoüberwachungen, geografisches Kartenmaterial, Gebäudepläne, mobiles Büro und sicheres Taxi. Weiterhin seien parallel nutzbare Sprach- und Datenservices – ohne Bandbreiteneinschränkungen für die Datenservices – über ein mobiles Funksystem sowie schnelle mobile Internetzugänge und Datenbankzugriffe zu nennen.

Die Anwender bekundeten zum generellen Thema „Breitband“ ihr spezielles Interesse an folgenden Einzelthemen:

Um dem Informationsbedarf der Anwender gerecht zu werden, erstellt der PMeV eine Übersicht der Frequenzbereiche und aktuellen Frequenzzuteilungen für mobile Breitbandtechnologien. Darüber hinaus wird der Verband die Anwender bei der Klassifizierung bez. Bandbreitenbedarf und Kritikalität ihrer zukünftigen mobilen Datenanwendungen unterstützen.

Community geplant

Das Breitbandforum des PMeV beschäftigt sich mit Breitbandtechnologien wie z.B. IEEE 802.16 (Wimax) und LTE (Long Term Evolution) und deren Auswirkungen auf den Markt für professionellen Mobilfunk. Im Dialog zwischen Anwendern, Herstellern und Systemhäusern wird analysiert, inwieweit neue Technologien den Anforderungen der heutigen Kunden professioneller Mobilfunksysteme gerecht werden und welche Konsequenzen dies für die Mitgliedsunterneh-

PMeV ernennt Uwe Jakob zum Geschäftsführer

Uwe Jakob (42, auf dem Bild im nebenstehenden Beitrag vorn rechts) hat zum 1. August 2009 die Geschäftsführung des Verbandes Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) übernommen. Der PMeV hat mit Uwe Jakob erstmals die Position eines Geschäftsführers besetzt, um Themen und Strukturen der Verbandsarbeit weiterzuentwickeln und zu professionalisieren sowie die strategische Positionierung des Verbandes voranzutreiben. Bislang war Uwe Jakob Vorstandsmitglied für den Bereich Marketing und Leiter des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit.

Uwe Jakob, Jahrgang 1967, studierte Elektrotechnik (Studienrichtung Informationstechnik) mit dem Abschluss Diplom-Ingenieur. Von 1993 bis 2005 war er in verschiedenen Positionen bei Nokia tätig, von 2005 bis 2007 Leiter Marketing Tetra Deutschland bei EADS Secure Networks. Von 2007 bis 2009 leitete er den Bereich Marketing & Sales des Geschäftsbereichs PMR & Sonderlösungen bei b+w Electronic Systems.